

SEMINARANGEBOT FÜR BETRIEBRÄTE DER SIEMENS AG:

SPS - DAS SIEMENS-PRODUKTIONSSYSTEM - CHANCEN UND RISIKEN

Ziel des Siemens-Produktionssystems ist es, die (Fertigungs-)Prozesse zu optimieren. Durch die Standardisierung der Prozesse und Methoden, die Neuausrichtung der Arbeitsorganisation und des Qualitätsmanagements, die kontinuierliche Verbesserung und die Just-in-Time-Logistik soll eine Optimierung der Prozesse und mehr Wettbewerbsfähigkeit erreicht werden.

Welche Chancen und Risiken sind mit der Einführung von Produktionssystemen verbunden? Welche betrieblichen Handlungsfelder sind durch die Einführung von SPS berührt? Welche Auswirkungen hat die Einführung von SPS auf die Beschäftigungsbedingungen? Welche Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat?

Inhalte und Referenten:

- Die Einführung von (SIEMENS)-Produktionssystemen – Hintergründe, Chancen, Risiken und Handlungsfelder des Betriebsrats
Dr. Detlef Gerst, IG Metall Vorstand, Ressort Arbeit und Innovation
- **Vorstellung betrieblicher Praxisbeispiele**

Termin	Montag, 23. März 2009
Seminar	209-215
Beginn	09:00 Uhr
Ende	15:00 Uhr
Ort	Zukunftswerkstatt-Otto-Brenner, Weststraße 08, 09112 Chemnitz
Teilnahmekosten	230,00 € (zzgl. Verpflegung in Höhe von 24,- € und MwSt.)
Freistellung:	§ 37 Abs. 6 BetrVG und § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Anmeldung bitte bei **ARBEIT UND LEBEN**

Arbeit und Leben im IG Metall-Haus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Tel 030 – 253 87 161 *** Fax: 030 – 253 87 27 25 *** E-Mail aulbln@igmetall.de